

## **Austria Card schlägt die Weltelite im ID(Identitycard)-Kartenbereich.**

Utl.: Kundenwünsche konnten nur von Austria Card erfüllt werden.=

Weltneuheit im ID-Kartenbereich wurde vorgestellt=.

Wien (OTS) -"Wir wußten immer schon, daß wir uns von den anderen Kartenproduzenten nur dann unterscheiden, wenn wir intensiver forschen und dadurch innovativer sein können. Der billige Massenmarkt war nie unsere Welt. Jetzt hat sich unser Innovationsdrang besonders bezahlt gemacht und wir haben eine ID-Karte (Identifikationskarte) entwickelt, die derzeit weltweit nur von uns angeboten wird", berichtet Joseph Walkner, Geschäftsführer der Austria Card GmbH.

Im Rahmen einer Ausschreibung für eine ID-Karte für schwedische Staatsbürger haben alle europäischen Anbieter, die an der Ausschreibung teilgenommen haben mitgeteilt, die gewünschten Anforderungen seien nicht zu erfüllen, da dazu weitgehend neue, noch nicht erprobte Produktionstechniken verwendet werden müssten und dies kostenmäßig nicht tragbar wäre. Austria Card hat sich in seine Forschungsschmiede zurückgezogen und es geschafft, die Anforderungen zu erfüllen. Damit ist jene ID-Karte geboren worden, die derzeit weltweit nur Austria Card anbieten kann. Der erste Auftrag über 100.000 Karten wurde bereits an Schweden ausgeliefert, weitere Aufträge sind bereits beschlossen.

ID-Karten werden überall dort benötigt, wo die persönliche Identifikation im Vordergrund steht: Personenausweise (Führerschein, Paß, Personalausweis etc.), im Zahlungsverkehr und bei Zutrittskontrollen, in Unternehmen, bei Ämtern und aber auch im Tourismus. In Österreich, aber auch international, ist in diesen Bereichen ein enormes Potential vorhanden, da der Einsatz von ID-Karten erst am Anfang steht, "Austria Card hat mit dieser Innovation die Chance, im stark wachsenden ID-Karten Markt eine wesentliche Rolle zu spielen", ergänzte Walkner.

Die neue ID Karte ist aus Polycarbonat gefertigt, das sehr umweltfreundlich und langlebig, hitze- und kältebeständig und dadurch nahezu unzerstörbar, aber äußerst schwierig zu verarbeiten ist. Weitere Feinheiten sind z.B. ein transparenter Rand und ein dreifarbiger Irisdruck, ein zweifarbiger UV-Sicherheitsdruck sowie

geprägte Linienraster. Ein CLI-Kippbild (Changeable Laser Image) ergänzt die Sicherheits-Merkmale. Der Magnetstreifen ist so konzipiert, daß er weniger anfällig auf äußere Magnetfelder reagiert und daher nicht leicht löschtbar ist. Eine ID Karte mit so vielen Sicherheits-Features bietet weltweit nur Austria Card an. Die Fälschungssicherheit ist daher sehr hoch. Die Integration eines Mikroprozessor-Chips ist perfekt gelöst, so daß die ID-Karte auch mit verschiedenen Zusatznutzen, neben der Identifikation bestückt werden kann.

Austria Card produziert im ID-Kartenbereich den dänischen Führerschein und hat in Ö die österreichische Polizei und Gendarmerie mit Ausweisen ausgestattet. Unternehmen wie Siemens, Philips oder Bank Austria lassen ihre firmeninternen Sicherheitsausweise ebenfalls bei Austria Card produzieren.

Austria Card erwirtschaftet mit rd. 230 Mitarbeitern einen Umsatz von über ATS 500 Mio. und exportiert über 60 Prozent der produzierten Karten.

Rückfragehinweis: Austria Card Gmbh  
Plastikkarten und Ausweissysteme  
Frau Mag. Claudia Hager  
1232 Wien, Lamezanstraße 4-8  
Tel. 01/610 65 - 105 Fax: 610 65 - 700  
www.austriacard.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0227 1999-10-29/15:52

291552 Okt 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19991029\\_OTS0227](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991029_OTS0227)